

# Inhaltsverzeichnis

7	Eckhard Nordhofen	Vorwort
10	August Heuser	Einführung
13	Holger Klein	Die <i>Limburger Staurothek</i> und der Kreuzkult in Jerusalem und Konstantinopel
31	Matthias Theodor Kloft	„Ein Theill vom heiligen Creutze unsers selchsmachers Jhesu Christi“. Heinrich von Ulmen, sein Andenken und die Limburger Staurothek nach 1208
45	Franz Kirchweger	„Cruz plena ligno dominico et lancea sancti Mauriti“. Das Reichskreuz in der Wiener Schatzkammer und seine Reliquien
51	Astrid Krüger	Die Verehrung des heiligen Kreuzes im Mittelalter am Beispiel der Städte Frankfurt am Main und Limburg an der Lahn
89	Astrid Krüger	Die Edition der Frankfurter Kreuz-Legenden in lateinischer und deutscher Sprache
103	Martina Wagner	„Ad acta“. Die Bestände des Limburger Diözesanarchivs zum Thema „50 Jahre Kreuzfest“
107	Claus Arnold	Bistumsfeiern und Identitätsstiftung in der Diözese Limburg im 20. Jahrhundert
113	KATALOG	
115	Kapitel I	Das Kreuz Jesu Christi
137	Kapitel II	Die Frühgeschichte des Kreuzes
145	Kapitel III	Kreuzverehrung im Bistum Limburg
187	Kapitel IV	Limburger Staurothek
199	Kapitel V	Heinrich von Ulmen und das Kloster Stuben. Die Staurothek von 1204 bis zur großen Säkularisation
217	Kapitel VI	Die Schenkung der Staurothek an das Bistum Limburg
227	Kapitel VII	Die Restaurierung der Staurothek und das Kreuzfest 1959
243	Literatur	
248	Abbildungsnachweis	

# Autoren der Aufsätze

Prof. Dr. Klaus Arnold  
Universität Frankfurt

Dr. Franz Kirchweger  
Kunsthistorisches Museum Wien

Prof. Dr. Holger Klein  
Columbia University, New York

Dr. Matthias Theodor Kloft  
Dommuseum Frankfurt

Dr. Astrid Krüger  
Stadtarchiv Bad Homburg v.d. Höhe

Martina Wagner M.A.  
Diözesanarchiv Limburg

# Siglen der Katalogautorinnen und -autoren

SH – Stephanie Hartmann  
AH – August Heuser  
MTK – Matthias Th. Kloft  
AK – Astrid Krüger  
HL – Hildegard Lütkenhaus  
EJR – Ernst-Josef Robiné